

## Partizipation und seelische Gesundheit

### Zur Einstimmung ...

„Es gibt einen entscheidenden Unterschied zwischen dem Durchlaufen eines leeren Rituals der Partizipation und dem Verfügen über die Macht, die man braucht, um die Ergebnisse des Prozesses zu beeinflussen.“

Shelly Arnstein (1969)

Ein zentraler Kerngedanke in der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte ist das Recht auf Selbstbestimmung. Das bedeutet, dass jeder einzelnen Person das Recht zukommt, sein Leben selbst bestimmt zu leben, seine Angelegenheiten, sofern nicht Rechte anderer Menschen oder anerkannte Regeln verletzt werden, frei zu gestalten.

Seelische (psychische Gesundheit) zeigt sich im Wohlbefinden, darin seine Fähigkeiten ausschöpfen, den Lebensalltag zu bewältigen und Teilhabe an der Gemeinschaft und Gesellschaft zu haben.

Partizipation ist in diesem Zusammenhang ein Schlüssel und beinhaltet Beteiligung, Teilhabe, Teilnahme, Mitwirkung, Mitbestimmung, Mitsprache, Einbeziehung usw.

Diesen einzelnen Aspekten wollen wir an diesem Selbsthilfetag nachgehen und diskutieren!

Für die Projektgruppe:

Horst Harich Ulrich Krüger, Franz-Josef Wagner  
Hilde Schädle-Deinger

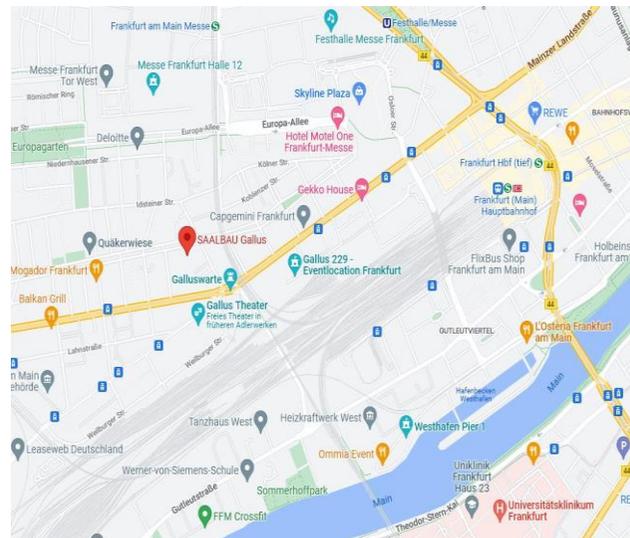
### Die Veranstaltung ist kostenfrei

**Verbindliche Anmeldung bis spätestens**  
**30.09.2022**

Mail: [info@netzg.org](mailto:info@netzg.org) Fax: 0228 676742

Anmeldeformular auf der Homepage:  
<https://www.netzg.org>

Anschrift: NetzG Oppelner Straße 130 53119  
Bonn



(Zugriff: 20.08.2022)

### Anfahrt

HBF Frankfurt zu Fuß 1,6 km  
S-Bahnlinien S3, S4, S5 oder S6 bis  
Galluswarte, von dort ca. 5 Min. Fußweg

### Parkmöglichkeiten

im Hof Saalbau Gallus oder in den  
umliegenden Straßen



## Stärkung der Selbsthilfe

## Hessen-weiter Selbsthilfetag

## Partizipation und seelische Gesundheit

in Selbsthilfe, im sozialen Umfeld, im Hilfesystem

**Ort: SAALBAU Gallus**  
**Frankenallee 111**  
**60326 Frankfurt am Main**

**Freitag, den 14. Oktober 2022**

gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und  
Integration

## Programm

10.00 Uhr  
Begrüßung  
Franz-Josef Wagner  
erster Vorsitzender NetzG Trier  
Horst Harich  
Beisitzer NetzG Urberach  
Moderation  
Frau Cornelia Brummer  
Bipolare Selbsthilfe Kassel  
Grußworte  
Frau Jessica Odenwald  
Hessisches Ministerium für Soziales und  
Integration  
Herr Stadtrat Stefan Majer  
Dezernat Mobilität und Gesundheit FFM  
10.30 Uhr  
Selbsthilfe seelische Gesundheit  
Überblick und Standortbestimmung  
Horst Harich NetzG Urberach  
Frau Michelle Hübenenthal Frankfurt  
11.00 Uhr  
Podiums-\*/Plenumsdiskussion  
zum Tagungsthema:  
Partizipation und seelische Gesundheit  
aus Sicht der Selbsthilfe  
Moderation: Ulrich Krüger APK Bonn  
\*Vertreter\*innen aus unterschiedlichen  
Selbsthilfegruppen sind angefragt

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Mittagspause  
13.00 Uhr bis 14.45 Uhr  
Arbeitsgruppen  
AG 1: Partizipation - Nutzer und Arbeit  
in Gremien  
Ulrich Krüger APK Bonn  
Franz-Josef Wagner NetzG  
AG 2: Beschwerdestellen, Beiräte zur  
Stärkung der Partizipation  
Dr. Christiane Schlang Gesundheitsamt  
Stadt Frankfurt und N.N.  
AG 3: Stärkung der  
Angehörigenselbsthilfe  
Manfred Desch Angehöriger LV Hessen  
Horst Harich NetzG Urberach  
AG 4: EX-IN/Peer-Akademien - wie  
können Peers in Einrichtungen gefördert  
werden?  
Michelle Hübenenthal, EX-IN-Akademie  
Frankfurt  
Jens Lipponer Genesungsbegleiter  
Offenbach  
Buket Yomolcay Genesungsbegleiterin  
Frankfurt

14.45 Uhr bis 15.00 Uhr Pause  
Moderation: Ulrich Krüger APK  
15.00 Uhr  
Berichte aus den Arbeitsgruppen  
15.20 Uhr  
Auswertung und Perspektiven  
Forderungen  
16.00 Uhr  
Ende der Veranstaltung  
Während der Veranstaltung:  
Markt der Möglichkeiten  
Informationen und Vorstellung von  
Selbsthilfegruppen  
Anmeldeformular für den  
„Markt der Möglichkeiten“  
sowie für die Veranstaltung  
sind auf der Homepage:  
[info@netzg.org](mailto:info@netzg.org)